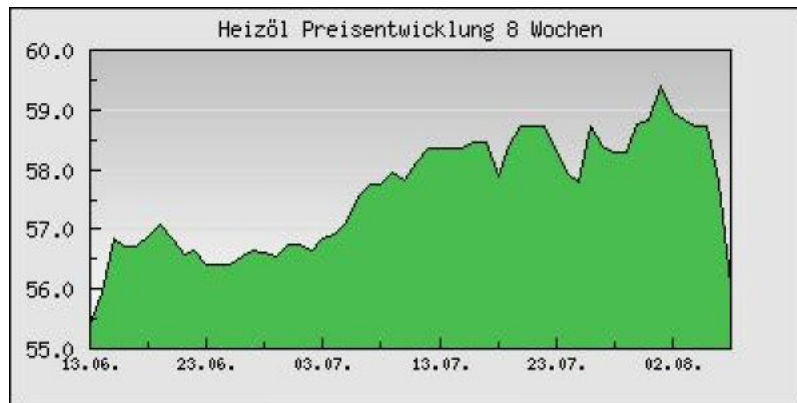


Ölpreis bricht ein - Heizöl billiger

07.08.2007, 10:02 | Energie & Umwelt

Pressemitteilung von: *HeizOel24 - Der Heizölmarkt*



Heizöl Preisentwicklung 8 Wochen. Preis in € pro 100 l Standard Heizöl inkl. MwSt. bei einer Abnahmemenge von 3000 l

Ohne die Unterstützung spektakulärer Meldungen brach der Ölpreis im gestrigen Handel förmlich ein. In einigen Börsenberichten war sogar vom "freien Fall" die Rede. An der New Yorker Nymex verlor ein Barrel Rohöl im Tagesverlauf satte 5 % an Wert. Seit dem Jahreshoch Mitte Juli steht ein Verlust von fast 10 % zu Buche. Auch heute Morgen ist zunächst keine Gegenbewegung in Sicht und der Ölpreis nimmt Kurs auf die psychologisch wichtige 70-\$-Marke. Ein Barrel Nordseeöl (Sorte Brent Crude) zur Lieferung im Oktober kostet aktuell 71 \$. Befürchtungen einer lahmen US-Konjunktur und massive Verkäufe von Investmentfonds setzten den Abwärtssog in Bewegung. Volkswirte warnen, dass der zu großen Teilen kreditfinanzierte private Konsum der Amerikaner zunehmend unter dem erreichten Leitzinsniveau von derzeit 5,25 % leidet. Insbesondere auf dem Immobiliensektor gab es bereits erhebliche Probleme durch geplatzte Kreditfinanzierungen.

Die Heizölpreise auf dem deutschen Markt geben heute neuerlich über einen Euro pro 100 Liter ab, nachdem bereits gestern Abschläge in ähnlicher Höhe zu verzeichnen waren. Für Verbraucher zeichnen sich damit pünktlich zur Einkaufssaison bessere Bedingungen ab. Zum Ende der Sommerferien im August und September herrscht bei den Heizölhändlern normalerweise Hochkonjunktur, weil besonders Privathaushalte ihren Wintervorrat an Heizöl einfahren. Wer demnächst Heizöl bestellen möchte sollte den Markt genau beobachten. Die Tagespreisschwankungen sind beachtlich und können bei einer 3000-Liter-Lieferung bis zu 50 Euro ausmachen. Solange der Ölpreis weiter fällt kann noch gewartet werden, danach besteht aber die Gefahr einer kräftigen Gegenbewegung nach oben. Trotz der kurzfristigen Entspannung sind Rekordpreise im Herbst noch nicht endgültig vom Tisch. Insbesondere dann, wenn es im Herbst doch noch zu schweren Tropenstürmen kommen sollte, wird es noch einmal turbulent werden. Derzeit gehen Meteorologen davon aus, dass die laufende Hurrikan-Saison am Golf von Mexiko schwächer ausfällt, als zunächst erwartet.

HeizOel24 (www.heizoel24.de)
ist ein Angebot der

interaid GmbH
Internetagentur für den Mineralölhandel
Mohriner Allee 28
12347 Berlin

HRB 108295, AG Charlottenburg

GF: Marc Lorbeer, Oliver Klapschus

Tel.: 030 703 70 600

Fax.: 030 703 70 608

e-mail: info@heizoel24.de

www.heizoel24.de . www.interaid.de

www.heizoelklick.de . www.dieseklick.de

HeizOel24 vermittelt Heizöllieferungen ortsansässiger Partnerhändler zu günstigen Internetpreisen. Dabei arbeitet man nicht mit Exklusivpartnern für bestimmte Liefergebiete, sondern setzt gezielt auf Preiswettbewerb zwischen den teilnehmenden Heizölhändlern. Besonders langfristig hat dieses System entscheidende Vorteile: Je mehr Händler teilnehmen, desto günstiger werden die Heizölpreise bei HÖ24!

Portrait

Neu bei HeizOel24 ist die sogenannte Preis-Mengen-Lieferstellen-Matrix. Eine wesentliche Erleichterung für Heizöl-Sammelbestellungen. Um über einen Mengenrabatt Geld zu sparen ist es üblich, dass sich Verbraucher zu Einkaufsgemeinschaften zusammenschließen. Dabei ist der Heizölpreis abhängig von der Gesamt-Bestellmenge und der Anzahl der zu befüllenden Heizöltanks. Diese Rabattstaffeln zeigt HeizOel24 in einer Komplettübersicht auf einer Seite. Bisher musste man, egal ob online oder telefonisch, alle Preise einzeln beim Händler abfragen.

News-ID: 150554 • Views: 3541 (Stand: 23.05.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/150554/Oelpreis-bricht-ein-Heizoel-billiger.html>